

GÖNNERPROJEKT FÜR TOBS 2019/2020

Liebe Theaterfreundinnen, liebe Theaterfreunde

Alle paar Jahre versucht unser Theater mit einer exorbitanten Produktion ein Ereignis zu schaffen, das eine aussergewöhnliche Strahlkraft für TOBS erzeugen, ein besonders grosses Publikum erreichen und als Aufführung in einer spektakulären Umsetzung brillieren soll.

Mit dem DREIGROSCHENPROJEKT haben Sie als GönnerInnen einstweilen diese Zündung gestartet und mit einer unglaublichen Unterstützungsaktion ein ganzes Orchester entstehen lassen. Zur Wiedereröffnung des Solothurner Theaters wurde durch Ihre Gönnerschaft eine Inszenierung von KING ARTHUR ermöglicht, die alle Sparten samt Orchester auf die Bühne brachte. All diese besonderen Aufführungen haben unserem Theater nicht nur zu überregionaler Aufmerksamkeit verholfen. Auch der grosse Erfolg beim Publikum und nicht zuletzt die Möglichkeit für all unsere künstlerisch Tätigen, mit aller Fantasie mal aus dem Vol-len schöpfen zu dürfen, haben diese Ereignisse zu Meilensteinen in unsrer Spielplan-geschichte werden lassen.

Wir haben den Mut und auch die grosse Lust, uns erneut an ein solch grosses Projekt zu wagen. Mit der berühmtesten aller Liebesgeschichten,

SHAKESPEARES ROMEO UND JULIA

möchten wir im kommenden Frühling Premiere bei TOBS feiern. Um diese grosse Besetzung, die Ausstattung und auch die fulminanten Kampf- und Fechtscenen zu ermöglichen, brauchen wir nun aufs Neue das Interesse und die Grosszügigkeit von Spenderinnen und Spendern, die diesem Highlight die finanziellen Spritzen geben, die wir aus unserem TOBS-Budget nicht aufbringen können.

Ein Regisseur und Schauspieler des Berliner Ensembles BE konnte dafür gewonnen werden. Und der renommierteste aller Fechtchoreografen des deutschsprachigen Theaterraumes, Klaus Figge, wird den verfeindeten Familien in diesem Stück das Waffenhandwerk lehren. Nebst unserem Ensemble und Gästen wird auch eine junge Schar mit Absolventen von der Hochschule Ernst-Busch in Berlin und der Zürcher Hochschule der Künste mitwirken.

Falls Sie weitere Fragen haben, wird Ihnen unsere Mitarbeiterin Franziska Okolo unter 032 626 20 69 und franziska.okolo@tobs.ch gerne Auskunft geben.

An interessierte GönnerInnen haben wir selbstverständlich ein Angebot, mit welchem wir Ihnen für Ihre Spende herzlich danken möchten. Umseitig finden Sie zu Kontonummer und unseren Angeboten weitere Informationen.

WIR SAGEN DANKE!

ab CHF 1'000.-

- Einladung zur geschlossenen Vorpremiere mit max. 3 Begleitpersonen
- Einladung zum Pausenapéro
- Erwähnung im Programmheft (auf Wunsch anonym)
- Spendenbescheinigung

CHF 500.- bis 999.-

- Einladung zur geschlossenen Vorpremiere mit einer Begleitperson
- Einladung zum Pausenapéro
- Erwähnung im Programmheft (auf Wunsch anonym)
- Spendenbescheinigung

CHF 300.- bis 499.-

- Einladung zur geschlossenen Vorpremiere (1 Person)
- Einladung zum Pausenapéro
- Erwähnung im Programmheft (auf Wunsch anonym)
- Spendenbescheinigung

CHF 50.- bis 299.-

- Erwähnung im Programmheft (auf Wunsch anonym)
- Einladung zu einem exklusiven Probenbesuch
- Spendenbescheinigung

Ein besonderes Dankeschön und eine Einladung zur offiziellen Premiere haben wir für Personen, die CHF 5'000 oder mehr spenden möchten. Wenn Sie sich für eine Spende in dieser Grösse interessieren, nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
elmer.madeleine@bluewin.ch / 032 623 46 59.

Wenn Sie Interesse an einem **Firmenangebot oder Sponsoring** haben, nehmen Sie bitte mit Florian Schalit Kontakt auf: florian.schalit@tobs.ch / 032 328 89 64

Das Konto für die Spendenaktion Romeo und Julia lautet auf Freunde des Stadttheaters Solothurn. IBAN: CH63 0878 5020 4321 3215 1